

## Bericht zur IK-Statistik für Hessen im Jahr 2016

Im Jahr 2016 beteiligten sich in Hessen sechs Bibliotheken an der gemeinsamen Schulungsstatistik, die über das Portal "Informationskompetenz.de" erfasst wurde:

- Die Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
- die Universitätsbibliothek Frankfurt am Main,
- die Hochschul- und Landesbibliothek Fulda
- Bibliothek der Technischen Hochschule Mittelhessen,
- die Universitätsbibliothek Gießen,
- die Universitätsbibliothek Marburg.

22.895 Teilnehmer wurden in 1505 verschiedenen Veranstaltungen unterrichtet. 70%\* der Teilnehmer waren Studierende im Grundstudium oder in B.A.-Studiengängen. Aber auch Studierende im Hauptstudium und in Master-Studiengängen (17%) sowie Schülerinnen und Schüler (9,7%) waren wichtige Zielgruppen. Für die Zielgruppe Promovierenden wurden 5% der Kurse angeboten.

Pro Veranstaltung waren in 54% der Fälle 10 bis 30 Teilnehmer anwesend. 42% der Schulungen fanden mit weniger als 10 Teilnehmern statt.

Die meisten Schulungen umfassten 1 Sitzung (99%), bis zu 90-minütige Schulungen machten 86% der Veranstaltungen aus. Die Mehrheit der Schulungen (67%) waren eigenständige Bibliotheksveranstaltungen ohne Einbindung in Lehrpläne

Bibliothekare und Bibliothekarinnen des gehobenen Dienstes waren mit 71% an den Schulungen beteiligt. Bei rund 37% der Veranstaltungen waren Dozentinnen und Dozenten des höheren Dienstes oder einem entsprechenden Qualifikationsniveau im Einsatz. Auch Bibliothekare des Mittleren Dienstes gestalteten mit einem Anteil von 3% die Veranstaltungen. Einige Schulungen (2%) wurden von studentischen Hilfskräften mitgestaltet. Externe Schulungsbeauftragte hielten 4% der Veranstaltungen ab.

78% der Veranstaltungen waren didaktisch ganz oder teilweise als Vorträge oder Präsentationen gestaltet. Dies wurde jedoch in 44% der Veranstaltungen durch praktische Übungen ergänzt. Integrierte E-Learning-Phasen waren in 5% aller Veranstaltungen vorgesehen.

Bei den inhaltlichen Schwerpunkten dominierten die Bibliotheksbenutzung (61%), einzelne Kataloge und Datenbanken (34%), sowie Suchstrategien und Suchtechniken (28%). Die Recherche in Internetquellen wurde in 6% der Veranstaltungen fokussiert. Einen hohen Anteil machten auch Veranstaltungen zur Informationsverarbeitung und deren Verwaltung (bspw. mit Citavi, einem Programm zur Literaturverwaltung) aus (23%). Rechtliche,

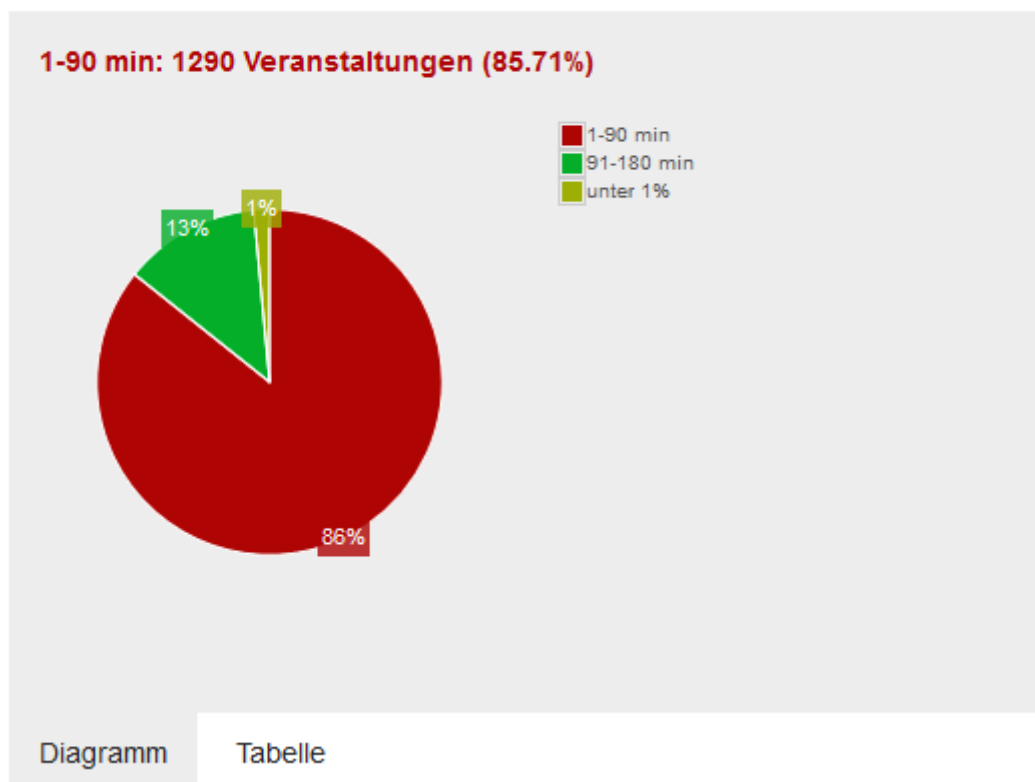
ökonomische und ethische Fragen sowie Vorträge zum elektronischen Publizieren kamen jeweils auf 3% aller Veranstaltungen. Als umfassende Kurse zur Informationskompetenz waren 5% der Veranstaltungen angelegt.

\*Alle Prozentangaben gerundet / C. Martin-Konle, Stand: 21-03-2018

---

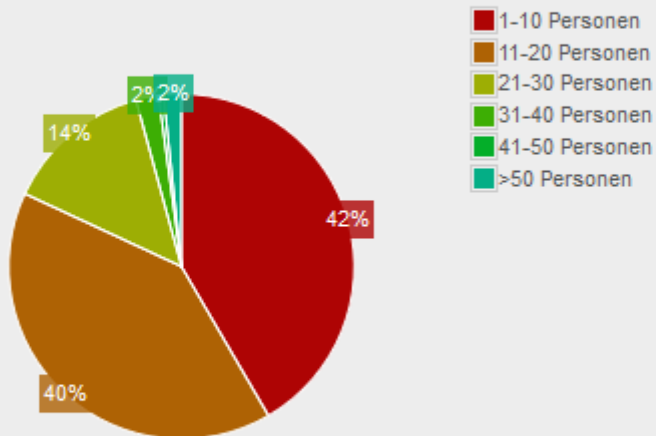
### Grafische Auswertung:

## Veranstaltungen nach Dauer



## Veranstaltungen nach Teilnehmerzahl

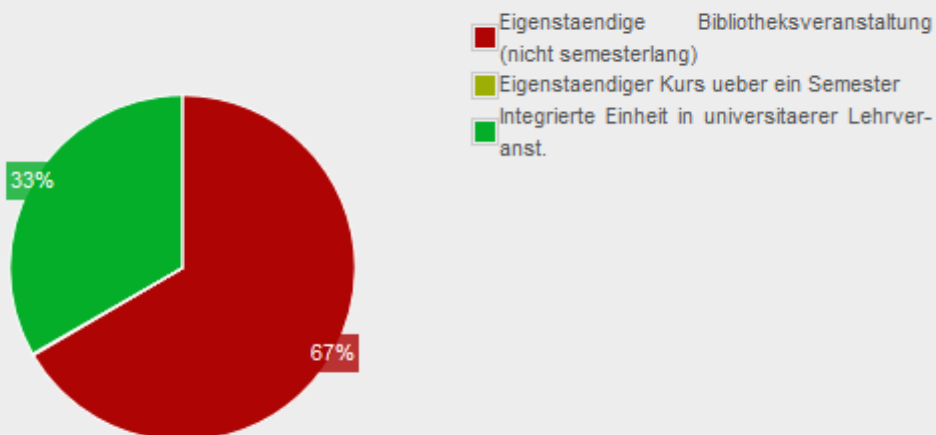
1-10 Personen: 626 Veranstaltungen (41.59%)



Diagramm

Tabelle

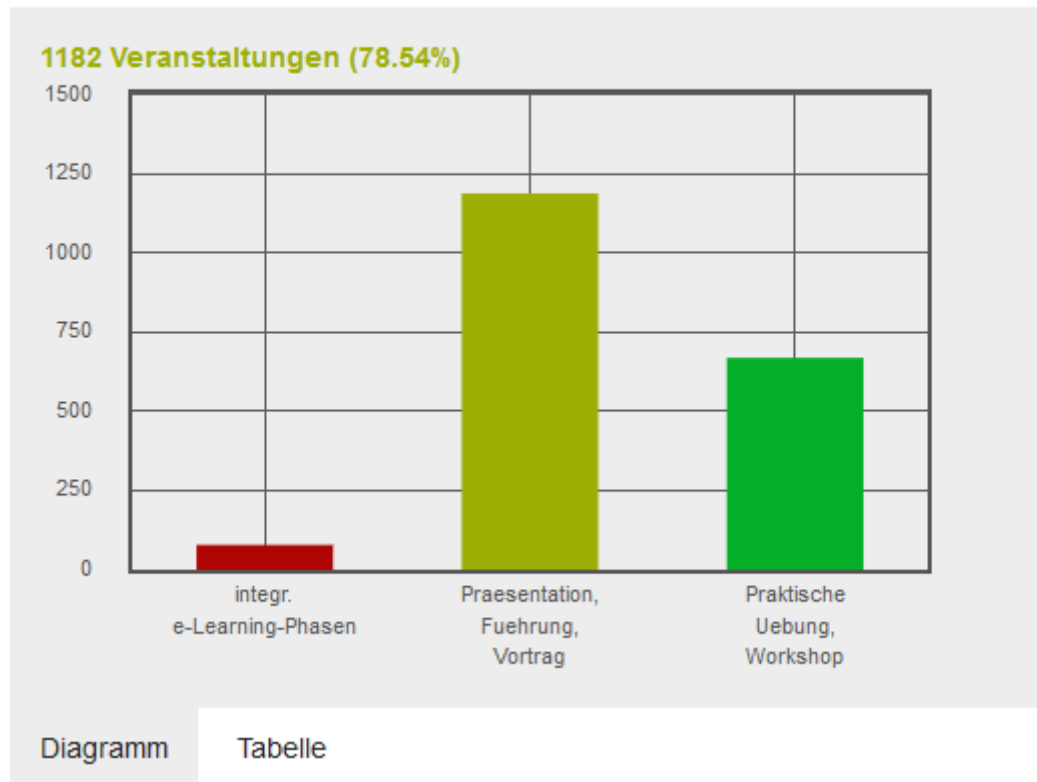
## Organisatorische Form



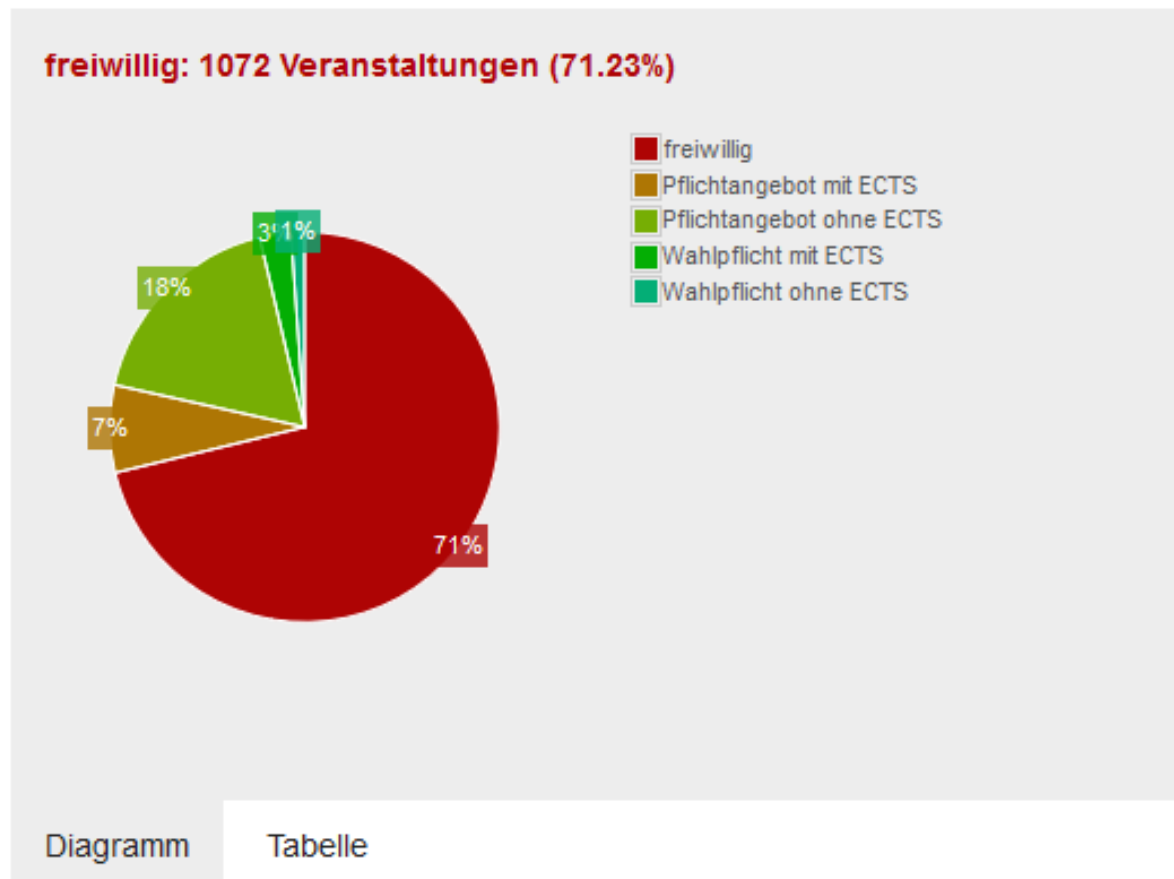
Diagramm

Tabelle

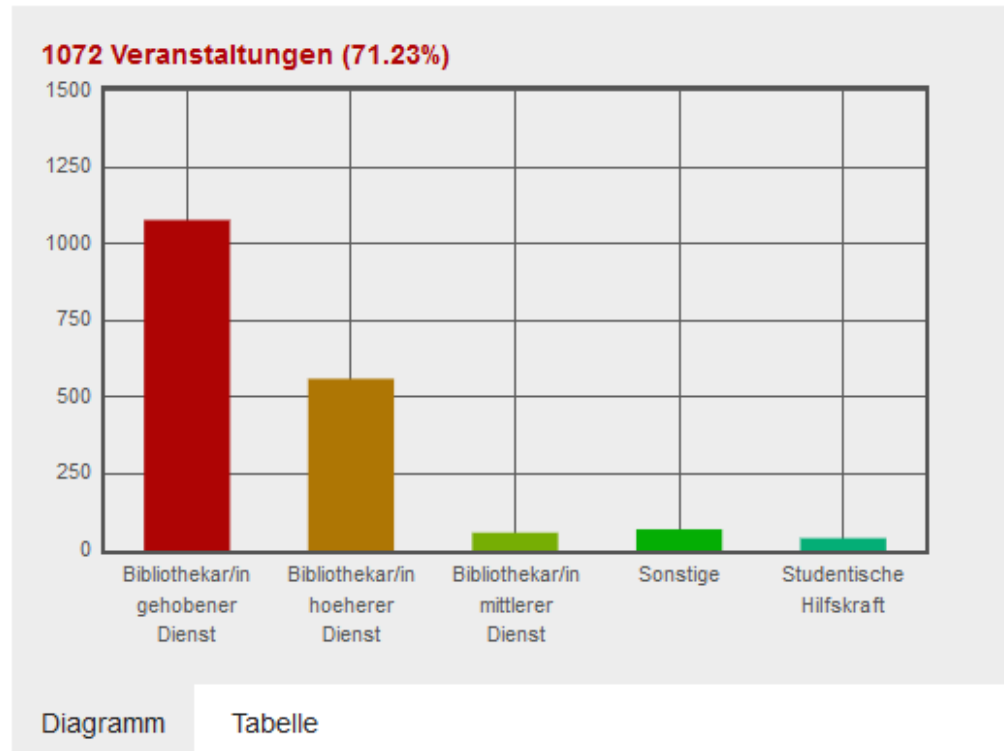
## Didaktische Form



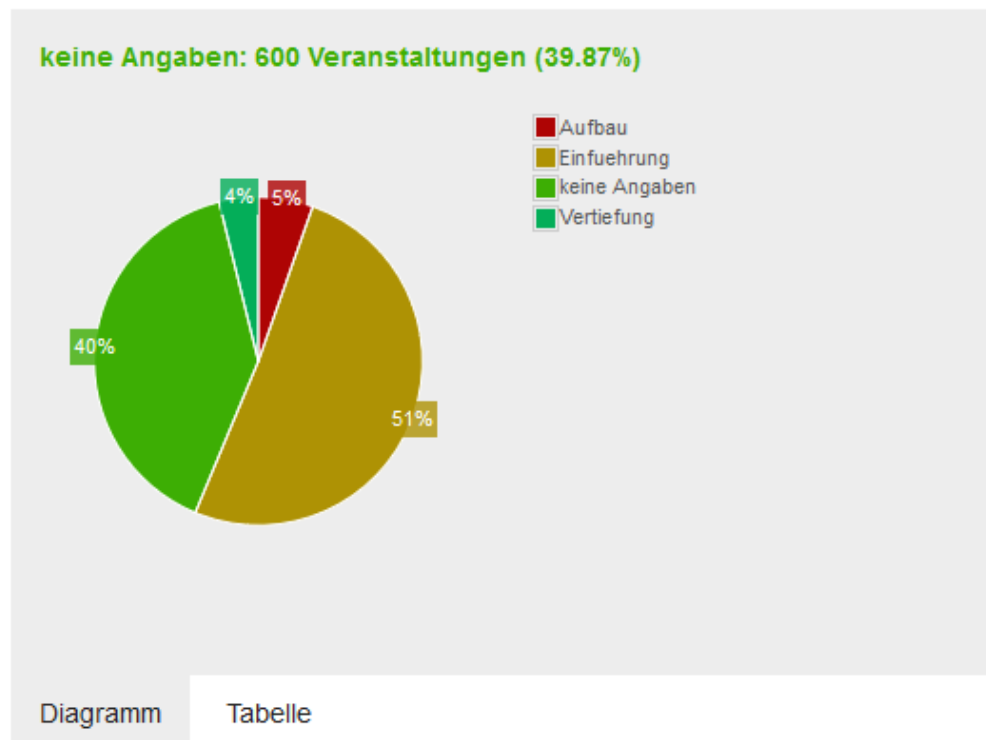
## Integration



## DozentIn



## Niveau



## Fachliche Ausrichtung

Kategorie	Anzahl
Agrarwissenschaften	6
Archaeologie	5
Architektur	9
Bibliotheks- / Informationswissenschaft	11
Biologie	50
Chemie, Pharmazie	30
Ethnologie	3
Fachuebergreifend	660
Geographie	10
Geschichte	57
Informatik	30
Ingenieurwissenschaften	62
Kunst, Kunstgeschichte	12
Mathematik	22
Medien-, Kommunikationswissenschaft	7
Medizin	37
Musikwissenschaft	10
Paedagogik	69
Philologien	80
Philosophie	4
Physik	18
Politologie	46
Psychologie	18
Rechtswissenschaft	49
Sonstiges	103
Soziologie	36
Sport	3
Theologie, Religionswissenschaften	21
Wirtschaftswissenschaften	37
Summe	1505

Diagramm

Tabelle